

# Gospelchor animiert Publikum zum Mitsingen

Jahresabschlusskonzert der Swinging Tones in der Burgkirche – Erlös für Kirchensanierung und Karl-Wagner-Haus

Friedberg (har). Ganz dem vorgegebenen Motto »Sing together« entsprechend entwickelte sich das Jahresabschlusskonzert des Friedberger Gospelchors Swinging Tones zu einer gemeinsamen »Singstunde«. Immer wieder sangen die Besucher in der voll besetzten »gemütlichen Burgkirche« (so Renate Gantz-Bopp) lautstark mit, auch dank der im Programmheft abgedruckten Liedtexte. Der Aufforderung von Gantz-Bopp, aufzustehen und mitzumachen, folgten die Gospelfans willig, und so mancher fand sich im Verlauf des Konzerts mitten im Chor wieder. Dabei begannen die zwölf Frauen ihr Konzert ganz leise mit fast mystischen Tönen, hell und klar gesungen von Sopranistin Uly Cott und begleitet von Heike Groll an den Bongos und Martin Schnur auf der Sitar.

Mit dem anschließenden »Help me Lord« bewies der Chor sein hohes musikalisches Können. Den mehrstimmigen diffizilen Satz sangen die Frauen sehr präzise, es gab langen Applaus des Publikums. Danach begann mit »Do you love him« das große Mitsingen, bei dem im Rhythmus mitgeklatscht wurde.

Besondere Akzente setzten Gerry Reutzel am Keyboard und Gitarrist Martin Schnur, der bei einigen Liedern die Gitarre ablegte und den Chor mit verschiedenen Rhythmusinstrumenten begleitete. Etwas besonderes hatte sich Gantz-Bopp für den von Reutzel gesungenen Ben-E.-King-Klassiker »Stand by me« einfallen lassen. Das Publikum wurde



Immer in Bewegung: Die Swinging Tones machen aus ihrem Jahresabschlusskonzert in der Burgkirche eine »Singstunde«, bei der das Publikum mitmachen darf. (Fotos: har)

als dreistimmiger Backgroundchor eingesetzt, erstaunlicherweise funktionierte dieses Experiment geradezu perfekt. »Jetzt dürfen wir uns selbst beklatschen«, meinte ein restlos begeisterter Besucher aus Oberursel. Dem fetzigen »Gospel Boogie« folgte das Medley »12-2010

mit Band«, in dem der Chor die bekanntesten Gospels sang, von »When the saints« bis »Rock my Soul«. Renate Ganz-Bopp und weitere Chormitglieder holten dazu die Besucher singend und swingend vor den Altar, der Chor wuchs ständig und alle machten mit Begeisterung mit.

## Zwei Nachwuchskünstler

Für einen besinnlichen Moment sorgte Martin Schnur mit John Lennons »Happy X-mas«, zu dem er einen eigenen deutschen Text geschrieben hat: »Es ist wieder Weihnacht«. Für einige ergreifende Momente war es in der Kirche muckmäuschenstill. Während der Chor sich umzog, stellte Chormitglied Irina Minz zwei Nachwuchskünstler aus ihrer Musikschule vor. In einer nicht alltäglichen Zusammensetzung spielten der 13-jährige Robin Weber aus Ulfa auf der Gitarre und die zwei Jahre ältere Carolin Mörler aus Friedberg auf dem Cello zunächst eine spanische Melodie, um dann mit ihrem Arrangement der Beatles-Klassiker »Yesterday« und »Lady Madonna« zu überraschen.

Lang anhaltender Beifall war der Lohn für perfektes harmonisches Zusammenspiel der beiden Nachwuchsinstrumentalisten. Mitsingen

war auch bei den Liedern des Kindergospelchors »Little Spirits« angesagt. Mit »Jingle Bells« sorgten die Jungen und Mädchen für einen laut klingenden und singenden vorweihnachtlichen Tupfer.

Wasser konnten die Besucher fließen hören, als Uly Cott den zweiten Auftritt des Chores mit dem ruhigen »The River is flowing« eröffnete. Noch einmal wurde es ganz still im Kirchenschiff und diese andächtige Stimmung entlud sich in donnerndem Beifall. Den gab es auch für Dagmar Ostheim. »Sie ist unser Engelchen«, sagte Ganz-Bopp. Ostheim sang mit hoher Engelsstimme »Let your light shine on«.

Mit dem neu einstudierten »Thank you lord saving my soul« und »Jesus loves you« beendeten die Swinging Tones ihr letztes Konzert in diesem Jahr. Nach einem Dank an alle Mitwirkenden und den »Helping Hands«, den Helfern im Hintergrund, bat Renate Ganz-Bopp um Spenden, da erneut kein Eintritt erhoben wurde. Ein Teil des Geldes wird der Kirchengemeinde für die Renovierung der Burgkirche überlassen, ein anderer Teil geht als Spende ans Karl-Wagner-Haus. Mit »Feliz Navidad/We wish you a Merry Christmas« wurden die Besucher singend vom Chor verabschiedet.



Robin Weber (Gitarre) und Carolin Mörler (Cello) begeistern mit ihren Beatles-Adaptionen. Im Hintergrund der Kinderchor »Little Spirits«.